

Vor 1871:

1864: Deutsch Dänischer Krieg

1866: Deutscher Krieg -> Auflösung des Deutschen Bundes/Annexion österreichischer Gebiete

Deutsch-Französischen Krieg: 1870/71 -> Deutsche Reichsgründung

1871-1890:

Reichsgründung -> Störung des „balance of power“

Misstrauen gegenüber der neuen Macht in Europa auflösen -> keine territorialen Ansprüche trotz Imperialismus/Deutsches Reich ist saturiert

Frankreich isolieren

Angst vor Konzentration von Macht/Zweifronten-Krieg -> Bündnisse nur mit Deutschen Reich und andere Verträge verhindern

1873 Dreikaiserabkommen: R,DR,Ö-U (wurde 1878 von Russland dann aufgelöst)

1878 Berliner Kongress: DR,Ö-U,F,I,R,GB,OSR – Friedensordnung für Südosteuropa (Balkan) -> R fühlte sich benachteiligt (Rivalität zu Ö-U verstärkt, Beziehung zum DR verschlechtert)

-> 1879 Zweibund: Ö-U,DR

1881 Dreikaiserbund: DR,R,Ö-U scheiterte 1885 aufgrund des Konflikts R&Ö-U auf dem Balkan

1882 Dreibund: DR,Ö-U,I (hatte keine Bedeutung mehr, aber war 1915 dann durch 1. Weltkrieg aufgelöst)

1887 Rückversicherungsvertrag: DR,R Russland wurden viele Zugeständnisse gemacht (Rechte auf Balkan) Neutralität beider Seiten im Kriegsfall (Ausnahme Krieg mit F oder Ö-U), 1896 aufgedeckt -> Skandal

1887 Mittelmeerabkommen: GB,Ö-U,I (Osmanische Reich existieren lassen, Russland Zugang zum Mittelmeer nicht gewähren, Italien vor F schützen)

1888 Wilhelm II wird Kaiser

Wilhelm will für das Deutsche Reich „Ein Platz an der Sonne“ (Imperialismus, Kolonialismus/Zustimmung in Bevölkerung)

1890 Rücktritt Bismarcks

1890 Rückversicherungsvertrag mit R wird nicht verlängert

1890 Helgoland-Sansibar-Vertrag

1890-1894 Reichskanzler Caprivi

1898/1900 Flottengesetz/Flottenbau wird durch Admiral Tirpitz vorangetrieben

1894 Zweierband: R,F (Zweifrontenkrieg)

1896 Daily-Telegraph Affäre

1896 Krügerdepesche

1905/06 erste Marokkokrise: Bündnis F und GB in Marokko (Sudanvertrag), Kaiser Wilhelm II versuchte Anspruch des DR auf Marokko durchzusetzen

1911 zweite Marokkokrise/Panthersprung nach Agadir: Drohpolitik gegenüber GB und F. Marokko

Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand von serbisch/bosnischen Attentäter

Ultimatum Ö-U an Serbien innerhalb 48Stunden -> Ö-U: „unbefriedigendes Ergebnis“
->

1914-1918 (1. Weltkrieg):

Ö-U erklärt Serbien Krieg -> Russland erklärt Ö-U Krieg -> DR erklärt R Krieg -> F erklärt DR Krieg

Schlieffenplan zur Ausführung (Neutralität Luxemburgs und Belgiens missachtet)

Wilhelm II forderte Parlament zum „Burgfrieden“ auf

Euphorische und nationale Stimmungen der Bevölkerungen stützen Krieg

Materialschlacht, Truppenüberlegenheit, Isolation durch Seeblockade

OHL (Hindenburg & Ludendorff) gelang Zurückdrängen im Osten (Tannenberg)

Generalstabchef Moltke wurde durch Falkenhayn ersetzt

Schlechte Situation im Deutschen Reich für die Bevölkerung

SPD erhoffte sich Zugeständnisse und Veränderung (durch Burgfrieden und finanzielle Unterstützung des Krieges) (1916), Reaktionen verschieden

→ Spaltung der SPD (Liebknecht + Luxemburg -> Spartakusbund, später dann USPD)

1917 Parlament äußert sich für Frieden

1917 Sturz Hollwegs durch Ludendorff & Hindenburg -> Militärstaat (Kaiser zunehmender Machtverlust)

OHL führt U-Boot-Krieg gegen Kriegs- und Handelsschiffe (Verstoß gegen int. Recht) -> USA erklärt 1917 dem Deutschen Reich den Krieg

1917 Oktoberrevolution in R -> Lenin

1918 Vertrag von Brest-Litowsk (Zuerst Hoffnung auf Sieg im Westen und Gebietsicherung)

1918 Novemberrevolution: Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel, Kaiser Wilhelm II flieht aus Deutschem Reich -> Ludendorff drängt zur parlamentarischen Regierung (um von eigener Schuld abzulenken -> Dolchstoßlegende)

Vorsitzender der SPD Ebert wird Kanzler

Wilson's 14 Punkte

1918-1933 (Weimarer Republik):

Scheidemann ruft Republik aus

Radikale politische Meinungen machten sich breit (vor allem links wegen Oktoberrevolution)

→ SPD dagegen und orientiere sich an bisherigen Machtverhältnissen

Regierung der SPD wird von der OHL/Militär anerkannt (Freikorpsstruppen)

1918 Stinnes-Legien-Abkommen: Gewerkschaften werden von Industriellen anerkannt und Rechte zugesichert aus Angst

KPD wird gegründet (Spartakusbund)

Bei linken Aufstand greift auf Wunsch der SPD das Militär ein -> Tötung von Liebknecht/Liebknecht und vielen Linksextremen (Täter werden später vor Gericht milde bestraft)

Ministerpräsident Kurt Eisner (USPD) wird ermordet und Niekisch erklärt Regierung als abgesetzt: Räterepublik -> Kommunisten: „Diktatur des Proletariats“

Reichswehrminister Noske reagiert mit Truppen gegen die „Rote Armee“ (Truppen der Kommunisten) (auch Freikorpsstruppen, töteten viele Zivilisten/rücksichtslos)

1919 Nationalversammlung -> Verfassung -> parlamentarische Demokratie (durch SPD, Zentrum, DDP)

Reichspräsident direkt vom Volk gewählt(Artikel 48), Reichskanzler soll durch Reichspräsident ernannt werden

1919 Ebert wird Reichspräsident/Regierung Scheidemann/Bauer wird Reichskanzler

1919 Unterzeichnung des Friedensvertrag

1920 Versailler Vertrag: Kolonien abgeben, Elsass-Lothringen an Frankreich, Saargebiet Völkerbund unterstellt, Östlichen Gebiete verkleinert, Wehrpflicht außer Kraft (Heer maximal 100000),Reparationskosten „Alleinschuld am Krieg

1920 Kapp-Putsch (Republik stürzen, Diktatur errichten), Regierung wechselte Aufenthaltsort und rief zum Generalstreik auf, wodurch der Putschversuch scheiterte

- Keine Unterstützung der Reichswehr (Heeresleitung von Seeckt)
- Arbeiteraufstand (mit Hilfe der KPD) im Ruhrgebiet

1920 Reichstagwahl: gemäßigte Parteien (SPD, Zentrum, DDP) verloren Mehrheit, DVP, DNVP und USPD legten zu

Hohe Reparationskosten -> Druckten Mehr Geld -> Inflation -> Wirtschaftliche und Soziale Katastrophe, die die Lage verschlechterte und extreme Parteien stärkte

- Reichsfinanzminister Erzberger (Zentrum) wurde erschossen und viele weitere politische „Gegner“ (Justiz ließ milde Strafen zu oder ließ Täter sie auf freien Fuß) (1922 dann Reichsaußenminister Rathenau auch ermordet)

1919/1920 Hitler tritt DAP bei (später NSDAP, wo er bereits als Führer bezeichnet wird)

1921 Röhm unterstützt NSDAP durch „Sturmabteilung“ (SA) (sollte politische Veranstaltungen schützen, diente aber später zur Einschüchterung der pol. Gegner. / Schlägertruppe)

1922 Vertrag von Rapallo durch Rathenau: Geheime Beziehungen zu Russland (Handlungsspielraum)

Inflation nahm stark zu, rechtes Gedankengut, Antisemitismus, Schuldgebung/Hass gegen Juden ->

1923 Reichskanzler Cuno ruft zum passiven Widerstand auf im durch die Franzosen besetzten Ruhrgebiet (wirtschaftliche Situation verschlechterte sich nur, deshalb gab er dies auf)

1923 Stresemann (DVP) wird Reichskanzler: löst Inflation durch Einführung der Rentenmark und bemüht sich im Ausland (Dawesplan)

1923 Hitler-Putsch (Unterstützung der Reichswehr und der Regierung in Bayern wird nicht geliefert, Hitler wird verhaftet, wird aber schon nach einem Jahr wieder frei gelassen)

1924 Dawes Plan: Reparationszahlen an wirtschaftliche Lage der Weimarer Republik angepasst werden und sie nicht zu überfordern (+ Frankreich erklärte sich bereit das Ruhrgebiet innerhalb eines Jahres zu räumen +Kredit in Höhe von 800Millionen Goldmark)

1925 Verträge von Locarno (Deutschland erkennt Westgrenze an, Ostgrenzen mit Polen und Tschechoslowakei)

1925 Versterben von Ebert -> Neuwahlen -> Hindenburg neuer Reichspräsident

1926 Beitritt in den Völkerbund

1926 Berliner Vertrag mit der UdSSR

1929 Tod Stresemann -> Müller (SPD) als neuer Reichskanzler

1929 Weltwirtschaftskrise (Durch Kredite von Dawes-Vertrag von Amerika abhängig -> Produktionseinbruch, hohe Arbeitslosigkeit,

1929/1930 Young-Plan: Neue Pläne zur Zahlung der Reparationskosten

1930 Regierung unter Müller zerbrach -> Hindenburg übernahm Regierung

1930 Brüning(Zentrum)wird zum Reichskanzler ernannt (Sparpolitik, Deflationspolitik, Regierung durch Notverordnungen nach Art. 48, Sparpolitik um Reparationszahlungen verweigern zu können?!)

→ Lage wird zunehmend verschärft (Kürzungen der Ausgaben, Erhöhung der Steuern)

→ Radikale Parteien gewinnen Stimmen, gemäßigte Parteien nehmen ab

NSDAP stellte sich zur Wahl auf mit dem Ziel die parlamentarische Arbeiten zu stören und das demokratische System ins Lächerliche zu ziehen (SA-Schlägertrupps nahmen zu, genauso wie Auseinandersetzungen mit Linksradiakalen->bürgerkriegsähnliche Zustände

KPD (Stalins langer Arm) brandmarkte die SPD als „Klassenfeind“ -> Zerstrittenheit auf Linken Seite

1930 Entmilitarisierung des Rheinlandes

1931 Zusammenbruch des Bankwesens unter Brüning -> Lage spitzt sich zu

1932 Neuwahlen: Gewinn Hindenburgs nur möglich gewesen durch Unterstützung der SPD („das kleinere Übel“ -> Zerstrittenheit zwischen KPD und SPD)

1932 von Papen wird zum neuen Kanzler ernannt (Regierung bestand überwiegend aus „Blaublütern“)

1932 Konferenz von Lausanne (Reparationszahlungen fast komplett aufgehoben)

Papen setzt die Regierung Brauns in Preußens ab (Verfassungsbruch)

NSDAP gewinnt als stärkste Partei (auch bei erneuten Wahlen)

1933 Kanzlerschaft Schleichers (wollte Bündnis von Militär, Gewerkschaften und Teilen der NSDAP unter Führung Hitlers Gegenspieler Gregor Strassers

Druck auf Hindenburg wuchs (Industrielle, von Papen(glaubte Hitler kontrollieren zu können), Bevölkerung, pol. Druck)

→ 1933 wird Hitler als Reichskanzler ernannt (Misstrauensvotum im Parlament nicht möglich, da man sich nicht auf einen Kandidaten einigen hätte können)

1933-1945 (Nationalsozialistische Diktatur):

1933 Reichstagbrand->Reichstagbrandverordnungen (alle Grundrechte aufgelöst)

1933 Reichstagwahlen -> NSDAP Regierung mit DNVP (nach Außen gab sich die Regierung friedlich und kirchentreu, Tag von Potsdam)

1933 Ermächtigungsgesetz: Parlament gibt Legislative an Hitler ab (KPD fast gar nicht vertreten durch Verhaftungen oder Drohungen, SPD auch nur in Teilen. Kapitulation)

1933 Austritt aus dem Völkerbund

1933 Auflösung der Gewerkschaften / Verbot der SPD

1933 Konkordat zwischen DR und Vatikan (Positives Bild nach außen)

1934 Nichtangriffspakt mit Polen

1934 „Röhmputsch“ (Gefahr durch SA)

1934 Hitler wird Staatsoberhaupt als Führer und Reichskanzler

1935 Deutsch-Britisches Flottenabkommen

1935 Nürnberger Gesetze (Entrechtung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung)

1936 Besetzung des Rheinlandes (entmilitarisierende Zone)

1936 Antikominternpakt mit Japan (später Italien, als Abwehr der Kommunistischen Internationale)

1938 Einmarsch in Österreich (

1938 Münchener Abkommen (GB,I,F,DR: DR Anspruch aufs Sudetenland, Tschechoslowakei nicht eingeladen, Unterzeichnung -> Appeasement-Politik) -> Einmarsch ins Sudetenland

1938 Reichskristallnacht

1939 Einmarsch in die Tschechoslowakei

1939 Militärbündnis mit Italien („Stahlpakt“)

1939 Hitler-Stalin-Pakt (Nichtangriffspakt zwischen DR und Sowjetunion)

1939 Überfall auf Polen (Beginn des 2. Weltkrieges)

1939 GB und F erklären DR den Krieg

1930 Besetzung Dänemarks und Norwegens

1940 Beginn des Westfeldzugs (Eroberung der Niederlande, Belgien, Luxemburg und am Ende F)

1940 Waffenstillstand mit Frankreich (Durch neuen Ministerpräsident, der aber scheiterte)

1940 Beginn der Luftschlacht gegen GB

1941 Angriff des deutschen Afrikakorps unter Rommel

1941 Angriff gegen Jugoslawien und Griechenland

1941 Angriff gegen die Sowjetunion

1942 Kriegserklärung Hitlers an die USA

1942 Wannseekonferenz („Endlösung der Judenfrage“ eingeleitet/Holocaust-Planung)

1942 1. Großangriff auf Köln (1000 Bomber)

1942 Landung der Alliierten in Nordafrika

1942 Gegenoffensive der Sowjets in Stalingrad

1943 Roosevelt und Churchill fordern auf Konferenz von Casablanca die „bedingungslose Kapitulation“ Deutschlands (Planung der Landung in Nordfrankreich)

1943 Kapitulation der 6. Armee in Stalingrad

1943 Goebbels verkündet „Totalen Krieg“

1943 Kapitulation der deutsch-italienischen Heeresgruppe Afrika

1943 Gipfelkonferenz in Teheran (GB, USA, Sowjetunion: Entschluss der Landung in Nordfrankreich, Kriegseintritt der Sowjetunion gegen Japan, Überlegung zur Aufteilung Deutschlands nach dem Krieg)

1944 Invasion der Alliierten in der Normandie

1945 Gipfelkonferenz von Jalta (Planung der Aufteilung Deutschlands)

1945 Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Reims und Berlin-Karlshorst

1945 Berliner Erklärung der vier Oberbefehlshaber

1945 Aufteilung Deutschlands (Errichtung der Sowjetischen Militäradministration -> SMAD)

1945 Konferenz von Potsdam -> Potsdamer Abkommen

1945 Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki

1945 Errichtung des Alliierten Kontrollrates

1945-1946 Nürnberger Prozesse

1946 amerikanisch-britisches Abkommen über Bizone

1947 Auflösung Preußens durch Kontrollratgesetz Nr.46

1947 Truman-Doktrin (Unterstützung der USA von unterdrückten Ländern -> Änderung der Außenpolitik)

1947 Marshallplan (Wiederaufbauprogramm für Europa, wirtschaftlicher Aufschwung Deutschlands davon nur in Teilen beeinflusst)

1948 Sechsmächtekonferenz in London

1948 Sowjets verlassen Alliierten Kontrollrat

1948 Währungsreform (Einheitliche Währung, Fundament für wirt. Aufschwung)

1948/1949 Berliner Blockade (Versorgung Berlins über Luftweg)

1949 Gründung der NATO

1949 Annahme und Verkündung des Grundgesetzes -> BRD und DDR

1949 Wahlen -> Adenauer Kanzler, Heuss Bundespräsident

1950-1953 Koreakrieg

1951 Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)

1952 Angebot Stalins zur Wiedervereinigung Deutschland (unter sowjt. Herrschaft)

1952 Deutschlandvertrag

1953 Tod Stalins

1954 Pariser Verträge (BRD tritt NATO und WEU bei)

1955 Souveränitätserklärung (mit Einschränkungen)

1955 Unterzeichnung des Warschauer Paktes

1956 Sueskrise (Konflikt um Sueskanal von Ägypten gegen GB,F und Israel)

1957 Römische Verträge (Gründung von EWG und EURATOM)

1961 Bau der Berliner Mauer

1962 Kubakrise (Kalter Krieg)

1963 Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag

1963 Rücktritt Adenauer -> Ludwig Erhardt Kanzler

1968 Zollunion der EG

1969 Willy Brandt Bundeskanzler